Das Konzept TZI

Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein Konzept, das sich mit **lebendiger Interaktion in Gruppen** und der **Entwicklung der Person** im systemischen sowie biographischen Kontext beschäftigt. Seine Besonderheit besteht darin, dass es gleichrangig die Person (ICH), die Gruppe (WIR) und die Sachbearbeitung (ES) im Blick hat sowie den Einfluss der Umwelt (GLOBE) berücksichtigt. Indem diese vier Faktoren in einer „Dynamischen Balance" gehalten werden, geschieht **nachhaltiges, ganzheitliches Lernen.**

Ruth C. Cohn hat die TZI aus den Erfahrungen und Erkenntnissen der Psychoanalyse und der humanistischen Psychologie in den 50-er und 60-er Jahren des 20. Jahrhunderts erarbeitet. Heute wird die TZI im „Ruth Cohn Institute for TCI International" weiterentwickelt und gelehrt.

Theologie

kommunikative Prozesse

ökumenische Weite

international vernetzt

mit der
Themenzentrierten Interaktion
nach Ruth C. Cohn (TZI)®

www.tzi-theologie.net

Kontakte - Mitgliedschaft - Fachtagung
Sprecherteam - Aktuelles

ruth cohn institute for
TCI international
fachgruppe theologie
the art of leading

Verantwortlich für den Inhalt:
Rolf Lenhartz, Köln (rolf.lenhartz@ekir.de)

TZI - und Theologie

Seit den 70-er Jahren, als die Themenzentrierte Interaktion (TZI) damit beginnt, die Arbeit mit Gruppen neu zu inspirieren, sind Theologinnen und Theologen dabei, die Werte und Haltung der TZI in Ausbildung und Praxis einzubringen.

Mittlerweile bewährt sich die TZI nach Ruth C. Cohn als **professionelles Handlungskonzept in sozialwissenschaftlichen und theologischen Arbeitsfeldern.**

TZI bildet gleichsam eine Schnittstelle zwischen Theologie, Psychologie und Pädagogik.

TZI - ein Gewinn für Menschen

Theologinnen und Theologen bringen TZI ins Spiel,

- wenn sich die pastorale Arbeit an der Wertschätzung von Menschen und ihren Ressourcen ausrichtet,
- wenn die Persönlichkeitsentwicklung und die Förderung von Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit gleichrangig mit Sacharbeit verknüpft werden,
- wenn Inhalt und Prozess miteinander verschränkt werden,
- wenn spirituelle Erfahrung und Gottesbeziehung mit(einander) geteilt wird,
- wenn das Wünschbare im Globe Kirche mit dem Möglichen vereinbart werden soll.

TZI - miteinander vernetzt

In der Fachgruppe Theologie im Ruth Cohn Institut (RCI) schließen sich Menschen **in ökumenischer Verbundenheit** zusammen, die an der Weiterentwicklung der Begegnung von TZI und Theologie interessiert sind.

Ihre Mitglieder haben mindestens die Grundausbildung in TZI mit dem Zertifikat abgeschlossen oder eine vergleichbare Anzahl von TZI-Kursen absolviert.

Die Veranstaltungen der Fachgruppe sind für Gäste offen.

Die Fachgruppe bietet Raum,

- die TZI-Haltung sowie die TZI-Arbeitsweisen im Hinblick auf theologische Praxisfelder zu reflektieren und kritisch weiterzuentwickeln,
- sich fachlich auszutauschen und kollegial zu beraten,
- die praktische Arbeit mit TZI und Theologie zu dokumentieren und zu veröffentlichen,
- berufsspezifische Aus- und Fortbildungsangebote zu fördern.

Die Fachgruppe ist organisiert:

Die Organe der Fachgruppe sind:

- die jährliche Mitgliederversammlung,
- ein gewähltes SprecherInnen-Team,
- ein Team zur Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit.